

28.06.2012 - 08:30 Uhr

SRG SSR hält an ihren Zielen für einen neuen Gesamtarbeitsvertrag fest

Bern (ots) -

Der Verwaltungsrat SRG hat beschlossen, an den von ihm festgelegten Zielen für einen neuen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) festzuhalten. Die SRG will einen guten, zeitgemässen GAV und ist offen für weitere Verhandlungen mit der Gewerkschaft.

Der VR SRG hat sich gestern Mittwoch eingehend mit dem Ergebnis der GAV-Verhandlungen befasst. Er hat sowohl den Bericht der SRG-Verhandlungsdelegation als auch die Stellungnahme der Gewerkschaft Schweizer Syndikat Medienschaffender (SSM) erörtert.

Der VR hat beschlossen, an den von ihm festgelegten GAV-Zielen festzuhalten. Das heisst: möglichst einfache Regeln, einheitliche Bestimmungen und vernünftige, branchenübliche Zulagen. Die SRG sagt Ja zu einem guten, zeitgemässen GAV und ist offen für weitere Verhandlungen. Weitere Gespräche sind sinnvoll, wobei auch über moderate Einsparungen und nötige Änderungen im GAV zu diskutieren ist.

Die Positionen liegen nach fünf Verhandlungsrunden weit auseinander. Ein Konsens innert nützlicher Frist scheint anspruchsvoll; selbst ein GAV-loser Zustand ab dem 1. Januar 2013 ist nicht auszuschliessen. Sollte es tatsächlich soweit kommen, würde die SRG als verlässliche Arbeitgeberin 2013 die Anstellungsbedingungen des aktuellen GAV für alle Mitarbeitenden unverändert nachwirken lassen - auch für neue Mitarbeitende, die 2013 in die SRG eintreten. In dieser Zeit würde die SRG die Verhandlungen für einen neuen GAV wieder aufnehmen.

Kontakt:

Unternehmenskommunikation SRG
Daniel Steiner, Mediensprecher, 079 827 00 66

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100720967> abgerufen werden.